

rufflichen im Rah- die Un- ans be der Ver- : Berufs- und der Bund hat Beamten rufflichen, lichen An- und zu ind aus- : Mit- : des Deut- schrift des Beamten. Sterbe- e. Unter- schirme, forstleit- ann. Al- direktor zmeister- Altona; Schriftl. ona. : Zweck: : gemein- der He- bildung. titelieder- ann Brun- mann, gr. Frauen, rau Miss- Rathhaus; gendamt. Wasser- Bedrirk- Umkreis l. Vors.: : 85; : Berger, berwerk- : 45. II. die Stan- (Ebe)- gemeinen r Mitglie- undliche, st. Ver- Standes- : Mit- 0. Orts- postmstr. Schriftl.: Friedens- sekretär II. und Telo- s Altona- er beruf- stlichen Kolle- : l. Vors.: : derstraße F. Rabe, : Kallen- : Verein zu : Zweck: : ung ver- in Frauen : Sterbe- W. Ner- schriftl.: G. Kasser, : v Falke- er Prop- : Ge- liche I. : lann u. el, e. V. rein des tmäner, schnung- ung der : Sterbe- pflicht- : Vereins- des Deut- : litzober- : Altona, in Ober- : Deutscher : Zweck: : ngen u. vor dem so, Ver- meister* : P.-O. : Justiz-

überwachmstr. Petersen, Allee 125, 2. D 2. 1151; Schriftl.: J. W. Kunow, Kl. Fischerstr. 16; Rechnungs- fñhrer: J. W. Markmann, Gröb- l. Norddeutscher Landesverein von Kranken- kassenbeamten und Anceitlichen, Ge- schäftsst.: P.-O. 4492, Marktstr. 44. **Freibischer Richterverein, Landgerichts- Bezirksverband Altona**, P.-O. 45128, Flottbek Chaussee 142. **Reichsbund der Zivilistenberechtigten**, e. V., Verein Altona, Gegründet 1. Okt. 1897, Bundesst. Berlin, 115 000 Mitglieder, Unterstützungskasse, Rechtsschutz u. Sterbekasse, Versammlung jeden zweiten Mit- woch im Monat im Biekerinnenun- haus, Hoheschulstr. 14. 1. Vors.: Reg.-Sekr. a. W. W. Altmeyer, Ge- lonstraße 8, II.; 1. Schriftf.: Reich- bahn-Obersek. Hewicker, Kieler- straße 59, III.; 1. Rechnungsfñhrer: Justizobersek. Griep, Wieland- straße 14, II.

Bürger- u. Kommunalvereine **Bürger-Verein von 1848, e. V.** Zweck: Förderung der Interessen der Vater- stadt u. d. Mitglieder, Geselligkeit, u. Wohltätigkeitspflege, Bestatun- gen, Mitgliedszahl rd. 900. Ein- trittsgeld 5 Mk., Jahresbeitr. 12 Mk., Versammlungen am letzten Montag eines jeden Monats abends 8 Uhr. Vereinsheim: Fabrik-Gesellschafts- haus, Königstr. 185, Briefadr.: Allee 164a. 1. Vors.: Rud. Roder, Allee 164a; 1. Schriftf.: Clausen, Lehrer a. D., Elmsbütteler Str. 119; Kass.: F. Leh- mann, Rentner, Lorenstr. 33. **Altonaer Bürgerverein**, Zweck: Förde- rung kommunaler Fragen, Vorträge, Geselligkeit, Beerdig.-Übernahme, Beitr. monatl. 1.50 RM, Aufnahme 5 RM, Versamml. jeden 3. Mittwoch im Monat, Mitgliederzahl rd. 700, Vereinsheim: Restaur. Innungshaus, Hoheschulstr. 14. 1. Vors.: E. See- base, Kniestr. 45; 1. Kass.: A. Bar- kow, Reichenstr. 18; 1. Schriftf.: Walter Krüger, Eutenstr. 26.

Bürgerverein in Ohmarschen, gegründ. 29. Nov. 1890, Zweck: Wahrung und Förderung kommunaler Interessen, besonders derjenigen des Vorortes Ohmarschen, Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat, Mit- gliederzahl 220, Vors.: W. Anbergen, Hirteweg 5; Schriftf.: J. Hintmann, Kassier: H. Rudock. **Bürger-Verein in Ottensen**, gegr. 1867, Zweck: Förderung städtischer An- gelegenheiten und nützlicher und wohltätiger Einrichtungen, Pflege geselligen Verkehrs und Unterstüt- zung in Sterbefällen durch Gewäh- rung einer Beihilfe zu den Begräb- nisakosten beim Tode eines Mitglie- des, Eintritt 2 RM, jährl. Beitr. 12 RM, Geschäftsst.: Arnoldstr. 21. 1. Vors.: Postinsp. Carl Bischoff; 1. Schriftf.: Wihl. Otto; Schatzmstr.: J. Blotau.

Altonaer Hafenverein, Zweck: Förderung Handel u. Schifffahrt, gemeinnützigen Einrichtungen, bes. in der Hafen- verordn., kommunales Angelegenheit und Pflege der Geselligkeit, Ver- samml. monatl. Vereinsheim: Restau- ravant, Bismarckstr. 10, 1. Vors.: Hans Böse, Palm- alle 31; 1. Schriftf.: Otto Peter- sen, Breitenstr. 129; Kass.: Gustav Müntel, Palmalle 116.

Altonaer Verkehrsverein, e.V., nach dem Muster gleichartiger Vereine vieler Städte begründet am 28. Sept. 1906, hat sich die Aufgabe gestellt, einen größeren Fremdenzufluß nach Altona zu lenken und über Altonas Bedeu- tung, Wohn-, Erwerb- und Steuer- verhältnisse auswärts richtige Vor- stellungen zu verbreiten und somit das Geschäft- und Verkehrsleben Al- tonas zu heben und günstiger zu gestalten. Der Verein gibt eine monatlich 2mal erscheinende Ver- kehrszeitung heraus, Verleg.: Horn, Schulz, Völkcherstr. 10/12. 1. Vors.: Rektor Sjovors; 1. Schriftf.: Stadiv. Bieger, Düppelstr. 24; Kassier: J. Höppler, Schulerblatt 10. Ge- schäftsst.: Reisebureau Gebr. Schnie- der, Hauptbahnhof. **Kommunal-Verein für den Nordteil**, e. V., Zweck: Förderung der kom- munalen Interessen d. Stadt Altona, Abhilfe hervorretender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung, Bierbefreiung, Unter- stützung, Versammlungen finden im „Kaiserhof“ statt zu denen Ein-

ladungen durch die Altonaer Bürger- zeitung ergehen, Mitgliederzahl: 700, Ehrenvors.: Emil Thöner, 1. Vors.: Georg Schöllenhack, Holstenstr. 101; 1. Schriftf.: H. John, gr. Bergstr. 208; Schatzmstr.: Carl Greite, Juliusstr. 25. **Kommunal-Verein in Ottensen**, gegr. 1876, Zweck: Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, Handels u. Gewerbes, Förderung des Gemeinwesens und gemeinnütziger Anstalten, Jahres- beitr. 10 RM, 1. Schriftf.: Rechts- anwalt Grofendf., 1. Kass.: Carl Dingwort.

Bahnhofelder Bürgerverein, Zweck: Förde- rung des Wohles der Stadt Altona, insbesondere des Stadtteils Bahren- feld, Pflege der Geselligkeit, Jahres- beitr. 12 RM, Mitgliederzahl 400, Vereinsheim: „Bahnenfelder Eiche“, Wagnerstr. 22, Vors.: J. Platenhof, Burgstr. 5; Kassmstr.: W. Benksohn, Nordergr. 24, Gesangsabteilung: Dirigent: Obermusikant a. D. F. Unger, Bahf. Chaussee 136.

Kommunal-Verein für Altona-Othmars- chen, gegr. 25. Febr. 1905, Zweck: Förderung kommunaler und anderer öffentlicher Angelegenheiten, beson- ders soweit sie Altona-Othmarschen und die Vereinmitglieder betreffen, Versamml. 1. Monat d. Kalende- rmonats, Jahresbeitr. 6 RM, Mit- gliederzahl etwa 170, Vereinsheim: Wwe. C. Gullnitz, Behm Bahnhof Oth- marschen, Schriftf.: H. Hascheritz, Parkstraße 14; Schatzmstr.: Dr. Reicken, Ulmenstr. 1.

Zentralausschuß der kommunalen Vereine, Zweck: Förderung gemeinsamer rats- städtischer Interessen, Dem Zentral- ausschuß gehören die in Altona be- stehenden Bürger- und Kommunal- vereine, der Innungsausschuß, der Altonaer Haus- u. Grundbesitzer- verein, die Arbeitsgemeinschaft des Einzelhandels, der Arbeitersaueschuß Altona des Bundes Deutscher Archi- tekten und der Verein selbständi- ger Kaufmännischer, im Jahre 1910 mit zusammen etwa 10 000 Mitglie- dern am. Adr.: Rechtsanw. Ahrendt, 2. D 2. 2928 u. D 2. 6168, Bahn- hofstraße 6.

Provinzial-Verband Schleswig-Holstein- scher Bürgervereine, Sitz: Altona, 28 kommunale Vereine mit rd. 10 000 Mitgliedern in folgenden Orten der Provinz: Altona, Alt-Rahlstedt, Brand- feld, Bordesbüll, Bredstedt, Bruns- büttel, Eckernförde, Erbsle, Flensburg, Friedrichstadt, Glücksstadt, Großbottbek, Itzehoe, Jübek, Kappeln, Kellinghusen, Kiel, Lauenburg, Lohstedt, Lütjenburg, Marne, Mölln, Neustadt i. B., Nieendorf, Nienstedten, Nortorf, Bad Oldesloe, Pinnberg, Plön, Poppentbüll, Preetz, Ratze- burg, Schleswig, Schleißen, Stellingen, Sleswig, Tönning, Tondern, Lohse, Uetersen, Wandsbek, Wedel, Westerland, Wistlar, Wyk auf Föhr. 1. Vors.: Reichsb.-Oberinsp. Brehme, Altona, Wagnerstr. 1b; 1. Schriftf.: E. Sechase, Altona, Königstr. 45.

Landesbürgerrat für Schleswig-Holstein und Mecklenburg, dem Deutschen Reichsbürgerrat in Berlin ange- schlossen, Zweck: Zusammenfassung des Bürgerturns zur tatkräftigen Ver- tretung seiner staatlichen, wirtschaft- lichen u. kulturellen Aufgaben unter Ausschaltung aller parteipolitischen und konfessionellen Gegensätze, 1. Vors.: Reichsb.-Oberinsp. Brehme, Altona, Wagnerstr. 1b; 1. Schriftf.: E. Sechase, Altona, Königstraße 45 (Geschäftsstelle).

Enthaltsamkeitsvereine

Deutscher Arbeiter-Abstinentenbund, Orts- gruppe Altona, Zweck: Volle Ent- wöhnung von Alkohol, Eintrittsgeld und monatlich Beitr. freibleibend, Versammlungen jeden Freitag 8 Uhr im Jugendheim, Janzenfelderstr. 100, Dortselbst auch Beratunz- u. Aus- kunftsstelle in allen Fragen der Alkoholkrankheitsfrage, 1. Vors.: Max Schüller, Glücksburgerstr. 1; Kassier: J. Windelband, Sommer- hofstraße 32. **Blaukreuzverein Altona**, Zweck: Rettung der Opfer der Trunksucht, des Wirt- schaftens und der Trinkkitten, Ent- haltsamkeit von allen alkoholischen Getränken, Beitr. unentgeltlich, Versamml. jeden Dienstag abends 8 Uhr, Vereinshaus: Claudiusstr. 4, 2. D 2. 4159, Vereinsblatt: „Die Rettung“, Vorsitzender: W. Halver, Golekstr. 44, 2. D 9. 3070; Schriftf.: H. Thieler, Norderstr. 23.

Freies Blaues Kreuz, Altona, Gegr. 1911, Zweck: Vortretung des Abstinenten- gedankens und Trinkerrettungs- arbeit, Versammlungen jeden Frei- tag abds. 8 Uhr, Wilhelmstr. 4, im Anschluß daran Beratungs- stunde für Alkoholgefährdete, 1. Vorsitz.: Otto Ahrens, 2. D 2. 274, Stein- straße 59a; 2. Vors.: Paul Schröder jun., Rosenhagenstr. 52.

Deutscher Guttemplerorden (J. O. G. T.), Zweck: Stille Hebung und Ver- vollkommnung der Menschen durch den Kampf gegen den Alkohol als Genußmittel; Geselligkeitspflege, Jugend- und Wehrlagen, Auskunt in den Logenhäusern; Allee 108 und Sommerhuderstr. 12; Altona-Blan- kense: Bahnhofplatz 5.

Districtsloge Nr. 7 (I. O. G. T.) Altona, e.V., Geschäftsstelle: Allee 108. **Jugendlogen-Laud des Deutschen Gut- templerordens (I. O. G. T.)**, Zweck: Jugendliche beiderlei Geschlechts im Mindestalter von 9 Jahren über die Gefahren des Alkoholgenusses aufzuklären und sie zur strengen Enthaltensamkeit von allen berau- schenden Getränken zu erziehen, Sitzungen wöchentlich, Auskunt in den Logenhäusern; Altona Allee 108, Sommerhuderstr. 12 und Blan- kense: Bahnhofplatz 5.

Wehrlagen-Niederere des Deutschen Guttemplerordens (I. O. G. T.), Zweck: Jugendliche beiderlei Geschlechts im Mindestalter von 14 Jahren über die Gefahren des Alkoholgenusses aufzuklären und sie zur strengen Enthaltensamkeit von allen berau- schenden Getränken zu erziehen, Sitzungen wöchentlich, Sonntags Wanderungen, Jährlich zu Prin- zten; Jugendtag aller Mitglieder der Wehrlagen Deutschlands, Auskunt in den Logenhäusern; Altona Allee 108, Sommerhuderstr. 12 und Blan- kense: Bahnhofplatz 5.

Internationales Ordens der Schwestern (I. O. R.), gegr. 1855, Zweck: Kampf gegen Trunksitten, Geselligkeit und Wohlfahrtspflege, Der District Ham- burg Nr. 151 des J. O. R. unterteilt in Hamburg-Altona und auswärts mehrere Zelle (Unterabteilungen); Altona: Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 228, Hths.

Bezirksverein Altona gegen den Miß- brauch geistiger Getränke, Orts- gruppe des Deutschen Vereins gegen den Alkoholisimus, Zweck: Kampf gegen den Mißbrauch geistiger Geträ- nke, 1. Vors.: Medizinalrat Dr. Schröder, Klopstockstr. 6; Schriftf.: Pastor Ketele, Bei der Kirche 4.

Frauenvereine

Ortsgruppe Altona (e. V.) vom Verband Norddeutscher Frauenvereine, Zweck: die Rechte der Frauen zu fördern und zu vertreten, Beitr. 1. Vors.: Frau Dr. Palmalle 81 u. an Frau Marg. Scharmer, Fischersallee 24. 1. Vors.: Frau Marg. Scharmer, Fischersallee 24; 1. Schriftf.: Frau Dr. E. Fischer, Allee 85; 1. Kass.: Frau Justizrat Dr. Warburg, Palmalle 31.

Hausfrauenverein Altona, e. V., Orts- gruppe des Reichsverbandes Deutscher Hausfrauenvereine, Berufsorganisa- tion der Hausfrauen, Zweck: 1. die Hausfrauen aller Kreise zusammen- zuschließen; 2. die Anerkennung der Hausfrauenarbeit als berufliche Leistung durchzusetzen; 3. die wirt- schaftlichen, rechtlichen u. sozialen Interessen der Hausfrauen zu ver- treten und zu fördern; 4. die Hin- zuziehung der Hausfrauen durch die Behörden bei allen sie unmittelbar u. mittelbar anzehenden Fragen zu erreichen, Geschäftsstelle: gr. Wester- straße 36, Zimmer 9, Geöffnet: Montag u. Donnerstags von 16-17½ Uhr, Beitragsmeldungen daselbst und bei der Kassenträgerin Frau Marie Wittthagen, Hbg. Feldbrunnen- straße 69, 2. D 4. 5798. 1. Vors.: Frau Dr. Müller, gr. Braunerstr. 6; 1. Schriftf.: Frau Justizrat Löwen- thal, Waldereestr. 54; 1. Kassentr.: Frau Marie Wittthagen, Hbg., Feld- brunnenstraße 69.

Eisenbahn-Frauen-Vereinigung zu Altona und Hamburg (Wohlfahrtsvereinigung der in Altona u. Hamburg bestehen- den Reichsbahnvereine), Sitz:

Altona; rd. 9000 Mitglieder, Zweck: Das Stützziel ist in 60 Fursorge- bezirke geteilt, die je von einer Bezirksvorsteherin geleitet werden. Diese üben in den ihnen anver- trauten Bezirken die Fürsorge aus in Krankheitsfällen, bei Einbindungen und vorliegender schwerer wirt- schaftlicher Notlage durch Stellung von Krankenpflege, Lieferung von Erntingwasche, Betteln, Stärkungsmitteln, Mittagessen, Milch, Lebens- mittel, Mitternachten, Luftkissen bereit. 1. Vorsitzende: Frau Präsi- dent Dr. Schneider, Schriftführer: U. Leiter d. Geschäftsst.: Reichsb.-Ober- insp. Brehme, Kassentr.: Rechnungsrat Schwalm, Sammelstelle: Frau Oberling, Emma, Geschäftsstelle: Reichsbahndirektion, Eingang Erz- bergerstr. 25, Zimmer 320, 2. D 2, N 305, 406 u. 1021.

Katholischer Frauenbund, Zweck: Auf- klärung der Frauen über die sie be- wegenden Fragen und Anregung, durch caritative und soziale Tätig- keit an der Lösung dieser Fragen im Sinne der katholischen Welt- anschauung zu arbeiten, Vorsitz.: Frau C. Fraikin, Blücherstr. 10.

Vaterländischer Frauen-Verein d. Al- tona, gegr. 12. Febr. 1869, seit 1895 Rechte einer Jurist. Person, Zweig- verein des seit 1767 in Berlin be- stehenden, über das ganze Deutsch- land ausbreiteten Vereins, Zweck: In Kriegzeiten der Fürsorge für die im Felde Verwundeten und Extrak- ten sich zu widmen, in Friedens- zeiten die hierzu notwendigen Vor- bereitungen, z. B. Ansbildung von Krankenpflegerinnen zu treffen, wie auch zur Linderung schwerer, na- mentlich außerordentlicher Notstände beizutragen, welche in dem einen oder andern Teile des Vaterlandes durch ansteckende Krankheiten, Teuerung, Überschwemmung, Feuer- brand oder sonstwie eintreten. Vom Verein sind 49 Vollschwestern und 17 Lehrschwestern teils im Helmen- stift, im Kinderhospital 1 Kreis- fursorgeverein in Eutin, 7 Fursorge- vereine in Kreis-Bezirken, je 1 Ge- meindeschwester in Schönberg, Han- stedt, Salzhäusen (Kr. Winsen), Wess- laren 1 Schwester im Landeskinder- heim, Middleburg, Scherstedt u. rd. Ge- meinde Altona, 3 Schwestern in der Reichs-Krankenanstalt, 6 Schwestern im Kreis-Krankenhaus Ekenhofe, 9 Schwestern im Helmenstift, 10 Schwestern im Kinderhospital, 1 Schwester als Lehrerin für San- kriterinnenkur u. 5 Schwestern im Stadt. Krankenhaus Heide, Aus- bildung von Samaritanen vom Roten Kreuz, Dem Verband Deut- scher Krankenpflege-Anstalten von „Roten Kreuz“ angeschlossenen, (Kil- nik mit 86 Betten für 4 verschiede- ne Klassen siehe Helmenstift in diesem Abschnitt), Im Helmen- stift stehen auch eine sogenannte Margaretenstunde (Kranken-Pflege- stunden) zur unentgeltlichen Be- nutzung für Unentgeltliche zur Ver- fügung; ebenso werden Kinder und Wochnerinnen gespeist. 1. Vorsitz.: Frau Oberbürgermeister Schnack- burg, Reventlowstr. 47; Schatzmstr.: Senator Marlow; Schriftf.: Rechts- anwalt Dr. Baur, u. Vereinsheim: Helmenstift, Allee 101.

Vaterländischer Frauen-Verein Altona II, eingetr. Verein, Fsp. D 2. 0690, Geschäftsstelle: Blumenstraße 79, Sprechst.: Dienstags und Freitags 10-12 Uhr vorm. Mitgliederzahl: rd. 300, Mindestbeitr. 3 RM, An- meldungen zur Gemeinde-Kranken- pflege täglich 9-11 Uhr bei Frau Dr. Cimbal, Allee 87. Kranken- pflege-Hilfsstation (geg. Margareten- stunde), Gerichtstr. 13, für Gummi- schen Lessingstr. 20, wo auf An- welsung eines Arztes, der Gemein- deschwester, des Wohlfahrtsamtes oder eines Vorstandmitgliedes unent- geltlich oder gegen geringen Entzelt alle zur Krankenpflege erforder- lichen Utensilien verliehen werden. Unentgeltliche Behandlung von Nasen-, Rachen- u. Ohrenkranken bei Herrn Dr. Wortmann, Braun- schweigestr. 9, Fursorge für die Familien von armit. Strafgefange- nen und Gerichtshilfe, Pflege und Fursorge kranker Rentner, Ausgabe von Handarbeiten an Rentnerinnen bei Frau Dr. Cimbal, Allee 87, Mittelstandspflege, Anmeldeorten zur Unterbringung von Kindern in Sommerpflege möglichst bis Mitte